

RS Vwgh 1963/5/27 1050/62

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.05.1963

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AVG §10 Abs1;

AVG §10 Abs2;

StVO 1960 §59 Abs1;

1. AVG § 10 heute
2. AVG § 10 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 10 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. AVG § 10 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. AVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 10 heute
2. AVG § 10 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 10 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. AVG § 10 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. AVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. StVO 1960 § 59 heute
2. StVO 1960 § 59 gültig ab 01.01.1961

Rechtssatz

Erklärt ein Rechtsanwalt in einer eigens zu diesem Zweck gemachten Eingabe, er sei vom Beschwerdeführer als Rechtsvertreter bevollmächtigt worden und er werde die schriftliche Vollmacht nachreichen, so sind, so lange die schriftliche Vollmacht bei der Behörde nicht eingelangt und der Rechtsanwalt demnach noch nicht ausgewiesen ist, die Zustellungen an den Beschwerdeführer persönlich durchzuführen. Zustellungen an den noch nicht als Bevollmächtigter ausgewiesenen Rechtsvertreter sind insoweit nicht rechtswirksam (Hinweis B VS 17.5.1950, 2624/49, VwSlg 1367 A/1950; E 10.11.1964, 792/63, B VS 12.12.1955, Zl. 3/12-Pr./1955, E 24.1.1956, 1232/53, VwSlg 3949 A/1956). Erklärt ein Rechtsanwalt in einer eigens zu diesem Zweck gemachten Eingabe, er sei vom Beschwerdeführer als Rechtsvertreter bevollmächtigt worden und er werde die schriftliche Vollmacht nachreichen, so sind, so lange die schriftliche Vollmacht bei der Behörde nicht eingelangt und der Rechtsanwalt demnach noch nicht ausgewiesen ist, die Zustellungen an den Beschwerdeführer persönlich durchzuführen. Zustellungen an den noch nicht als Bevollmächtigter ausgewiesenen Rechtsvertreter sind insoweit nicht rechtswirksam (Hinweis B VS 17.5.1950, 2624/49, VwSlg 1367 A/1950; E 10.11.1964, 792/63, B VS 12.12.1955, Zl. 3/12-Pr. aus 1955, E 24.1.1956, 1232/53, VwSlg 3949 A/1956).

Schlagworte

Vertretungsbefugnis Inhalt Umfang Zustellung nachträgliche Vollmachtserteilung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1963:1962001050.X01

Im RIS seit

12.06.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at